



KoKap light

Monatsbezogene *Kosten*optimierende *Kapazitäts*planung Ein PPS-Kapazitätsplanungstool

In PPS-/ERP-Systemen werden im Zusammenhang mit der Projektierung, Projektplanung zwar sehr umfangreiche, aber auch für die Durchführung recht aufwendige Verwaltungsfunktionen angeboten, die sehr hohe Anforderungen an den Planer stellen und relativ wenig flexibel reagieren. Unser Anspruch mit ***KoKap light*** besteht darin, dass der Planer mit einem Minimalaufwand alle Projekte für die Geschäftsleitung hinsichtlich ihres Planungs- und Bearbeitungszustands verwalten kann. Der Planer benötigt keine vorbereiteten PPS-Strukturen, wie z.B. Stücklisten und Arbeitspläne; ***KoKap light*** kann allein oder mit einer PPS-Schnittstelle eingesetzt werden.

Der Planer verwaltet in einer einfachen Planungsmaske pro Projekt die geplanten Kapazitäten aus den Bereichen Projektierung, Fertigung, Montage, Inbetriebnahme o.ä.; der Detaillierungsgrad in der Planung wird durch den Anwender festgelegt. Die Projekte werden in unterschiedlichen Planungszuständen berücksichtigt, wie z.B. vages oder sicheres Angebot, Auftrag ohne Finanzierung, Auftrag mit Finanzierung. Die Sollzeiten werden pro Planungsbereich monatsbezogen verwaltet, fortgeschrieben. Überstunden und Urlaubsansprüche werden aus den Zeitkonten der Mitarbeiter ermittelt und als Kapazitätsminderung bzw. Auslastungsaflösung für die Projekteinplanung dargestellt.

Im Folgenden werden Funktionalität und Datenwelt von ***KoKap light*** skizziert:

- Planung von Projekten pro Kapazitätsbereich
- Verarbeitung der Feinplanungsergebnisse aus dem PPS-System über die eingelasteten Arbeitspläne
- Planung von Mehr- und Minderleistung (Einsatz von Leiharbeitern, zwischenzeitliche Verminderung der Arbeitsleistung in einer Kostenstelle)
- Monatsbezogene Faktoren für die Manipulation der Arbeitsleistung
- Liste der Mitarbeiter-Zeitkonten
- Materialvorausschau für kritisches Material, Fehlteile (Eigen und Kaufteile)
- Tabellarische und graphische Kapazitätsauswertungen für einzelne Kapazitätseinheiten, Kostenstellen, Kapazitätsbereiche
- Rückstandsdarstellungen auf Projektebene bzw. pro Belegungseinheit
- Bewertung der Einplanungen mit Durchschnittskosten (in Vorbereitung)

Die Ausgaben, Listen wie Graphiken, erfolgen in einzelnen Excel-Sheets, die der Anwender jeweils für sich selbst (in seinem Auswertungsverzeichnis) ablegen kann.

Die Planungsdaten aus dem PPS werden für ***KoKap light*** in einem Batchlauf extrahiert und in eine eigene Auswertungsdatenbank (SQL-Server) übertragen. Die Daten werden bidirektional automatisch oder auf Anforderung zwischen Host und der SQL-Server-Anwendung ausgetauscht.



Voraussetzungen für den Einsatz von **KoKap light** sind

- ein PC Pentium IV mit ca. 256 MB,
- EXCEL,
- ODBC-Treiber für den Austausch von Daten,
- SQL-Server (empfohlen ab Version 8).

KoKap light ist in Visual Basic geschrieben, Abfragen werden über SQL ausgeführt.

Auszug aus dem Bericht

CERPOS

Laufende Kommissionsaufträge

Versandtm.	Kommission	Kennwort	PlaKZ	Sperr	Dreherei				
					GPL geplant	GPL noch offen	FPL Einlastung	FPL erledigt	FPL noch offen
02.06.2003	0815	CERPOS-1	1	N	0	0	42	45	0
15.06.2003	1994	CERPOS-2	1	N	55	0	340	356	7
23.07.2003	3333	CERPOS-3	1	N	0	0	143	132	0
offene Lagerauftrags-Std. Gleitzeit									2239
									865



